Wissen ist Macht

Wissen ist Macht

Starkes Bildungssystem etablieren

Das Bildungssystem muss hochwertig und innovativ sein und Aufstiegschancen bieten. Dazu gilt es, alle Potenziale zu nutzen und alle Talente zu fördern.
Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Fachkräftesicherung wichtig, um die Stadt und die Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. An den finanziellen Mitteln mangelt es in Berlin nicht: Das Land gibt bundesweit pro Schu?ler am meisten Geld aus. Die Ergebnisse sind allerdings noch nicht spitze. Im Gegenzug darf bei der Bildung – trotz aller Dringlichkeit der Haushaltskonsolidierung – nicht gespart werden.

© UVB 2026

Das fordern wir:

Eine höhere Bildungsqualität: Die Defizite von Schu?lerinnen und Schu?lern im Spracherwerb und in den Kernfächern mu?ssen systematisch erfasst und behoben werden. Auch MINT-Inhalte sollten eine wichtigere Rolle in den Lehrplänen spielen.

Systematische Übergänge in der Bildungskette, etwa durch eine fru?he und verbindliche Berufsorientierung. Junge Menschen brauchen eine durchgehende Förderung der Schlu?sselkompetenzen, damit sie bereit sind fu?r die Herausforderungen der Arbeitswelt.

Abschlu?sse fu?r alle: Kein junger Mensch darf die Schule ohne einen Ablschuss oder einen zukunftsorientierten Anschluss verlassen. Neben besseren Lernangeboten und praxisnaher Berufsorientierung sind individuelle Coachingangebote nötig.

Den Verzicht auf die geplante Ausbildungsplatzabgabe. Sie löst nicht die Probleme auf dem Ausbildungsmarkt, erzeugt teure und unnötige Bu?rokratie, zerstört Vertrauen und ist teuer.

Mehr Geld: Die berufliche Bildung braucht höhere Investitionen in den Berufsschulen. Ein Azubiwerk wertet die duale Ausbildung auf, ebenso ein bezahlbares Azubiticket.

Maßnahmen, die den Lehrberuf und die Lehrkräfte-Ausbildung fu?r Studentinnen und Studenten **attraktiver machen**. Dazu gehören auch duale Lehramts-Studiengänge.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

zurück zur Übersicht

Ihr Ansprechpartner

Abteilungsleiter Arbeitsmarkt und Bildungspolitik, SCHULEWIRTSCHAFT

Jörg

Matern

Telefon:

+49 30 31005-126

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Matern [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF